



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare  
AAS Association des Archivistes suisses  
AAS Associazione degli archivisti svizzeri  
UAS Uniun da las archivarias e dals archivaris svizzers

## Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Normen und Standards vom 13. September 2013

**Anwesend:** Michele Merzaghi (Vorsitz), Jacques Davier, Katarzyna Blawat, Martin Stürzlinger, Alexandra Rietmann (Protokoll)

**Entschuldigt:** Bärbel Förster, Bettina Flütsch, Isabelle Giffard, Lisane Lavanchy, Myriam Erwin

**Zeit:** 12.09.2013, 10.30 – 12.00 Uhr

**Ort:** Glarus/Glaris, Landesbibliothek Glarus, Hauptstrasse 60

### 1. Begrüssung/Salutations (M. Merzaghi)

M. Merzaghi begrüsst die Anwesenden.

### 2. Protokoll der Sitzung vom 04.06.2013 (M. Merzaghi)

K. Blawat bemerkt zu Punkt 5. ISAD(G)-Veranstaltungen, dass das dort erwähnte Infocamp nicht vom Stadtarchiv Chur durchgeführt wird, sondern von der HTW Chur.

### 3. ISAD(G) Forum (M. Merzaghi)

M. Merzaghi informiert über den Stand der Vorbereitungen und präsentiert die erste Version des Einladungsschreibens, welches von M. Merzaghi und B. Flütsch erarbeitet wurde.

Das Einladungsschreiben und das Budget sind akzeptiert, das Anmeldeformular ist noch ausstehend. Es wird auf eine Zusammenarbeit mit dem Sekretariat verzichtet, womit die Veranstaltung günstiger und flexibler gestaltet werden kann. Die Teilnahmegebühr wird direkt vor Ort einkassiert und direkt an den VSA-Kassier weitergeleitet.

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular werden von der Gruppe inhaltlich besprochen und ergänzt. J. Davier übernimmt die Übersetzung auf Französisch.

Es kommt zu folgender Aufgabenverteilung:

- K. Blawat: Administrative Verwaltung der Anmeldungen.
- J. Davier: Moderation.
- M. Merzaghi: Entgegennahme und Verwaltung von Themen. Auf dem Anmeldeformular wird aufgenommen, dass Themenvorschläge willkommen sind. Bestellung von Richtlinien beim Sekretariat.

### 4. Aktualisierung Normenkatalog (A. Rietmann, alle)

A. Rietmann hat alle Links der drei Sprachversionen der Normenkataloge überprüft und die Kataloge einheitlich formatiert. Dabei ist aufgefallen, dass nicht in allen Katalogen die gleichen Normen beschrieben werden. So fehlt in der deutschen und französischen Ausgabe z.B. PDF/A, während in der italienischen Version Dublin Core nicht vertreten ist. Für eine nächste Version, welche auf der VSA-Website veröffentlicht werden soll, wird abgeklärt, welche Normenbeschreibungen allenfalls noch erstellt oder übersetzt werden.

Als neu aufzunehmende Normen werden diskutiert:

- ISO 30300 "Information and Documentation - Management Systems for Records – Fundamentals and vocabulary" sowie ISO 30301 "Information and Documentation - Management Systems for Records – Requirements" als Fortsetzung von ISO 15489 "Information and documentation – Records management" (siehe auch [http://www.docuteam.ch/wp-content/uploads/2011/05/%C3%9Cbersicht\\_ISO-Framework.pdf](http://www.docuteam.ch/wp-content/uploads/2011/05/%C3%9Cbersicht_ISO-Framework.pdf) [Stand 30.10.2013]).
- - ISO 11108 "Information and Documentation – Archival Paper - Requirements for permanence and durability" als Fortsetzung von ISO 11799 "Storage requirements for archive and library materials".
- Nestor-Zertifikat zur Selbstevaluierung für digitale Langzeitarchive auf der Grundlage von DIN 31644 "Kriterien für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive". (Weitere Informationen siehe Mail von M. Stürzlinger vom 13.09.2013 bzw. <http://www.langzeitarchivierung.de/Subsites/nestor/DE/Arbeitsgruppen/agZertifizierung.html>).
- M. Merzaghi informiert sich zudem bei der AG Records Management betreffend weiterer Normen in diesem Bereich.

## 5. Frühlingsveranstaltung AG Normen und Standards

- EAD und Portale: Geplant ist eine Nachmittagsveranstaltung mit einer anfänglichen Einführung und theoretischen Abhandlung, gefolgt von praktischen Anwendungsbeispielen. Es soll gezeigt werden, wie Online-Präsentationen aufgebaut und Daten ausgetauscht werden können. Dabei soll der thematische Aspekt in den Vordergrund gestellt werden. Das Datum soll per doodle definiert werden, als Austragungsort wird Bern favorisiert.

## 6. Informationen und Varia (alle)

- M. Stürzlinger informiert von seiner Mitarbeit bei der ICA Arbeitsgruppe EGAD (Expert Group on Archival Description): Die Arbeitsgruppe setzt sich aus einer international bestückten Kerngruppe zusammen, welche sich vorerst per E-Mail austauscht. Das längerfristige Ziel ist ein konzeptuelles Modell, idealerweise zusammen mit Bibliotheken und Museen. Das Konzept soll traditionelle Erschliessungsarten in Verbindung bringen mit semantischen Netzen oder gar Ontologien. Mit Mail vom 13.09.2013 hat M. Stürzlinger weitere Informationen verschickt, u.a. den Link zur Arbeitsgruppe <http://www.ica.org/13799/the-experts-group-on-archival-description/about-the-egad.html>.
- M. Stürzlinger berichtet von der Arbeitsgruppe Normen und Standards des Verbandes Österreichischer Archivarinnen und Archivare VÖA, welche die "Umsetzungsempfehlungen des VÖA für die Richtlinien des Internationalen Archivrats (ICA) zur Verzeichnung und Erschliessung von Archivgut" zur Veröffentlichung gebracht hat. Diese sind nach dem Vorbild der Schweizerischen Richtlinien entstanden und wurden durch lokale Ergänzungen sowie Anwendungsempfehlungen von ISDIAH erweitert. Über die allgemein gute Zusammenarbeit zwischen dem VÖA und dem VSA. (Weitere Informationen siehe auch Mail von M. Stürzlinger vom 13.09.2013 Österreichische Erschliessungsempfehlungen <http://www.voea.at/downloads.html>)

Für das Protokoll:  
Alexandra Rietmann  
Basel, Oktober 2013